



Zweigeschossiges Wohnhaus mit steilem Satteldach, im Kern vermutlich noch 15. Jhdt. Oder früher, ab 1607 zweigeteilt, nur geringe moderne Umbauten

Das Haus war öfters im Eigentum von zwei Parteien. Endgültig geteilt und separat geführt wurde es ab 1607.

Eigentümer vor 1465 sind archivalisch nicht feststellbar.

1465	A 149.1-1-5b	Martin Schopper
1492	A 149.1-2, 8	Peter Schoppr (ihm gehört auch 96)
1496	B 83-4a	Schoppers Wittib
1499	B 83-33a	Martin Schoppers Wittib
1508	B 83-124a	Martin Schoppers Wittib und ihr Sohn Galle
1511	B 83-158a	Martin Schoppers Wittib, Gall Schopper, Anna Tulgin und ihre Mutter
1515	B 83-199a	Gall Schopper und Hans Schopper
1517	B 83-211	Claus Aubele (vorher 30), Thoni Mair und Georg Schlegl Bader
		Für die Jahre 1518-1548 liegen keine Aufzeichnungen vor.
		Da die Eigentümer nicht lückenlos verfolgt werden können ist nicht mit Sicherheit festzustellen, ob der jetzige Baubestand noch von vor 1465 stammt oder ein Neubau zwischen 1517 und 1548 erfolgte.
1548	B 84-15	Jerg Beste und Heinrich Marckh
1551	B 84-28	Marx Maier und Heinrich Marckh
1553	B 84-41.1	Valenthin Mayers Witwe, Alleineigentümerin
1556	B 84-61.1	Valenthin Millers Witwe (gleiche Person oder Schreibfehler?) und Georg Rapp Knapp
1559	B 84-76.1	Jorig Rapp (der Vorige?) alleine
1562	B 84-91.1	Martin Berg (Braig)
1575	B 84-158	Hans Stengl jung
1598	B 84-259	Hans Stenglin
1607	B 86	Das Haus wird geteilt. Mathias Thoman übernimmt die Haushälfte HI04. Beschreibung der anderen Haushälfte ab jetzt unter Heilig-Geist-Str. 6
1614	B 87-81.1	Matheus Thoma (HI04), halbe Behausung, Wert 200 fl
	B 87-82	Hans Stenglin, halbe Behausung; Wert 140 fl
1617	B 87-81.1	Hans Stenglin ist wieder Alleineigentümer
1620	B 86	Georg Stenglin, wohl Sohn des Vorigen; der Vater Hans Stenglin übernimmt wohl die andere Haushälfte und wird dort als Hans Stenglin alt geführt
1626	B 86	Georg Stenglin und Hans Stenglins Witwe
1636	B 88-78	Georg Stenglin als Alleineigentümer; Wert 125 fl
165x	B 89-583	Marx Stuber, halbe Behausung, Wert 93 fl
165x	B 89-583	Michael Stütz, halbe Behausung
1660	B 90-135	Michael Stütz, halbe Behausung; Wert 150 fl

dendrochron.
prüfen!

1674	B 91-69	Georg Schropp; Wert 130 fl
1683	B 92-72	Mathes Hinträger, Binder
1694	B 93-73	Hans Glöggle, Zimmermann, vorher Bärengasse 10, Wert 170 fl
27.01.1700	B 93-73	Hans Glöggle, Zimmermann, erwirbt die Haushälfte HI06 dazu; Wert 150 fl
1706	B 94-73 H 21	Jörg Lutzenberger, Zimmermann; erneute Teilung, Wert 130 fl Es könnte sich hier um Georg Lutzenberger aus Aletshausen handeln, für den am 04.10.1702 ein Geburtsbrief ausgestellt wurde.
1716	B 95-79	Elisabetha Heiss; Witwe
12.04.1723	V 303	Hans Jörg Lutzenberger, Sohn des Jörg Lutzenberger, heiratet Ursula Heiß, die Schwester der Elisabetha Heiß. Gleichzeitig kauft er seiner Schwägerin die Haushälfte ab.
10.11.1727	V 303	Hans Jörg Lutzenberger heiratet Magdalena Schweickart aus Ichenhausen in 2. Ehe
1731	V 163	Elisabetha Heiss stirbt, das Erbe wird aufgeteilt
1731	B 96-101	Hans Jörg Lutzenberger, Schuhmacher
10.05.1765	V 303	Hans Jörg Lutzenberger stirbt. Es erben Rudolph Lutzenberger, Sohn aus 1. Ehe (+1760 in Prag) und Anna Maria, Tochter aus 2. Ehe
15.11.1765	B 98-102	Bernhard Rothmeyer, Schuhmacher
1786	SG 64	Bernhard Rothmeyer ist überschuldet, weswegen ein Schuldenprozess durchgeführt wird, an dessen Ende der Verkauf der Haushälfte steht.
08.03.1786	B 99.1-55	Christoph Ament, Schneidermeister
1786	EV	Franziska Ament, Witwe
1789	P 107	Christoph Ament stirbt. Das Erbe seiner Kinder Regina und Josef wird bis 1801 von verordneten Pflegern verwaltet. Josef wird 1801 als abwesend bezeichnet.
21.08.1789	B 99.1-55	Anton Weber
01.07.1797	B 99.1-55	Josef Deßgir (?)
1819	A 261	Deosis Joseph, Tagelöhner
12.07.1823	W	Johann Weber, Bürstenbinder
1831	A 261	Anton Holl, Weber
1833	A 122-K 1	Anton Holl
29.03.1838	W	Martin Krautheim (durch Tausch) Martin Krautheim tauscht sein Haus Günzburger Str. 24 gegen das Haus des Anton Knoll.
1844	A 122-K 13	Der Seilermeister Martin Krautheim hat sein Hl.-Geist-Str. 4 gegen das Haus Martin-Kuen-Str. 7 des Tagelöhners Wendelin Atterer eingetauscht.
16.07.1844	StAAu Hyp. V	Georg Öfner, Schuhmacher, gekauft v. Martin Krautheim
1855	A 261	Georg Öfner und Barbed Wagner als Mitbewohner
1856	A 120 - G 21	Georg Öfner
1858	A 261	Georg Öfner und Johanna Zeller als Mitbewohnerin
25.10.1880	StAAu Hyp. V	Viktoria Öfner, Witwe
1882	HV	Georg Oefner, Schuhmacher
25.10.1887	StAAu Hyp. V	Balthasar Öfner, Schuhmacher, Sohn des Vorigen
1889	StAAu 83/1887	Umfassungseneruerung durch Balthasar Öfner
1906	EV	Balthasar Oefner, Schuhmacher
1922	EV	Eugen Bader, Tagelöhner
1932	EV	Eugen Bader, Rentner
1936	BA 11/1936	Kaminereneruerung durch den Rentner Eugen Bader
1942	BA 01/1942	Zimmereinbau durch den Schreiner Hans Bader
1948	EV	Hans Bader, Schreiner
1952	BA 047/1952	Erneuerung der östlichen Außenwand durch Hans Bader
1959	EV	Johann Bader
1964	EV	Johann Bader
1968	EV	Johann Bader

GZ24

MK07